

Echo



Auf der innerstädtischen Baustelle Petrihöfe ist Endspurt angesagt

Ganz so weit, wie man eigentlich sein wollte, ist das Baugeschehen um die Petrihöfe 8 bis 10 noch nicht fortgeschritten. Dabei sind zurzeit bis zu 18 verschiedene Firmen aus ganz Sachsen-Anhalt vor Ort, um die Fertigstellung der Vorderhäuser Petristraße 8 und 10 bis Ende Juli sicher zu stellen. Der Fertigstellungstermin hatte sich nicht zuletzt durch winterbedingten Baustopp verzögert. Die Nachfrage ist groß, vor allem bei älteren Leuten, die die ruhige Lage und dennoch Zentrumsnähe zu schätzen wissen. Zumal im Erdgeschoss vom Haus 8 ein Pflegedienst mit der Tagespflege für Senioren einziehen wird. Alle Wohnungen der Häuser 8, 9 und 10 sind über Aufzüge zu erreichen und barrierefrei. Zwei Wohnungen sind sogar behindertengerecht gebaut – kein Problem, da von der eigentlichen Bausubstanz der Häuser 8 und 10 auf

Grund des schlechten Zustandes nur Fragmente erhalten blieben, die aufwändig mit eingebunden worden. Insgesamt entstehen bis zu 25 neue Zwei- bis Vierraumwohnungen mit Größen von 45 bis 115 m², die alle modern ausgestattet sind und über Fußbodenheizung verfügen. Das wichtigste ist - sie verfügen über flexible Grundrisse, die bei Bedarf verändert werden können, um damit den unterschiedlichen Angeboten an ein generationsübergreifendes Wohnen zu realisieren. Eine Idee, die bundesweit Beachtung findet, denn das Projekt Petrihöfe wird als ein Modellvorhaben im experimentellen Wohnungs- und Städtebau von Bund und Land gefördert. Deshalb wird eine gemischte Altersstruktur angestrebt, zumal die großen Wohnungen ideale Bedingungen für Familien mit Kindern bieten.

- 2** Reforma 2011
Neues von der Physiotherapie Schlegel
- 3** Leserbrief
- 4** So wohne ich - WObAU-Mieter stellen ihre Wohnung vor!
- 5** Vorstellung unserer Partnerfirmen
- 6** Umgang mit Wohnungstüren
Rechtsecke
- 7** Ein Stück Heimatgeschichte
Spielplatz für die Sommersaison eröffnet
- 8|9** Neues von der Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH
- 10** Unsere Geburtstagskinder
Wichtige Rufnummern
Kontakt/Impressum
- 11** Für Rätselfreunde

Musterwohnung fertig gestellt

Ab September können Sie unsere neu gestaltete Musterwohnung im Erdgeschoss der Raismeser Straße 11 besichtigen. Sie ist Teil des Projektes „Komfortables Wohnen im Plattenbau“ und zeigt ein neues innovatives Badkonzept, bei dem Platz für eine ebenerdige, geräumige Dusche geschaffen wurde.

Interessenten können jederzeit einen Besichtigungstermin mit unserem Vermietungsteam unter der Telefonnummer 03475 678-114 vereinbaren.



Karten für Sportliebhaber

Für die Deutsche Seitenwagen und Quad Meisterschaft am 02.10.2011 im Talkessel von Teutschenthal erhalten Sie ab September in unserem Empfangsbereich Eintrittskarten zum Vorzugspreis:

Tagekarte

Erwachsene:	8,00 €
	anstatt 10,00 €
Kinder bis 12 Jahre:	4,00 €
	anstatt 5,00 €

Parken frei

Die Karten sind begrenzt. Schnell sein, lohnt sich!



Reforma 2011 - Wir waren dabei!

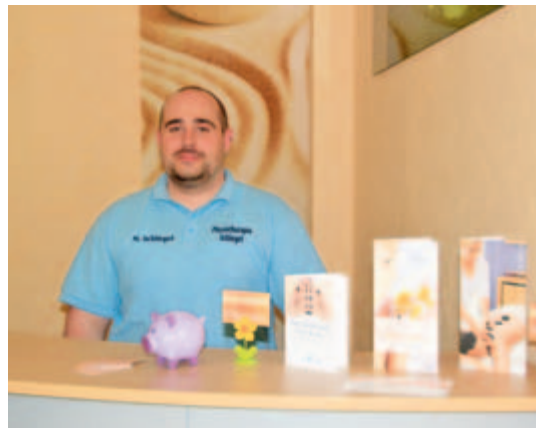
In diesem Jahr fand die Frühlingswiese mit der Handwerkermesse Reforma vom 28. April bis 01. Mai auf dem Wiesengelände in der Lutherstadt Eisleben statt. Bereits zum 14. Mal zeigten dort regionale Unternehmen in 3 Messehallen ihre Dienstleistungsangebote. Auch für unser Unternehmen ist die Reforma ein fester Termin, um die Besucher über Wohnungsangebote und unseren Service rund ums Wohnen zu informieren. Wie bereits in den letzten Jahren präsentierten wir uns mit den Stadtwerken der Lutherstadt Eisleben und der Stadtverwaltung an einem Gemein-

schaftstand. Über die zahlreichen Besucher waren wir sehr erfreut und möchten uns hiermit recht herzlich bedanken.



Unser Gemeinschaftsstand war gut besucht.

Neues von der Physiotherapie Manuel Schlegel in der Schillerstraße 38



Im Januar diesen Jahres eröffnete Manuel Schlegel mit seinem Team die Physiotherapiepraxis in der Schillerstraße 38. Wir berichteten im Echo 4-2010 darüber.

Ein gelungener Start und viele begeisterte Patienten geben dem Inhaber der Praxis nun das Vertrauen, seine Räumlichkeiten ab 01.08.2011 zu erweitern.

Auch der neu entstehende Geschäftsbereich wird in Zusammenarbeit mit kompetenten Fachfirmen durch die Wobau

umgebaut, vollkommen neu renoviert und den Anforderungen einer modernen Praxis angepasst. Im gesamten Erdgeschoss der Schillerstraße 38 befinden sich dann mehrere Behandlungsräume, welche für verschiedenste physiotherapeutische Behandlungen zur Verfügung stehen.

Ab Herbst bietet Herr Schlegel in seinen neuen Räumlichkeiten regelmäßige Rückenschulen an. Diese Behandlung beugt Rückenschmerzen vor oder bekämpft diese. Sie kräftigen und stabilisieren hierbei die Rückenmuskulatur und Wirbelsäule.

Der Vorteil ist, sagt der Physiotherapeut, dass die Rückenschule von den Krankenkassen gefördert wird. Interessierte können unter der Telefonnummer 03475 6638349 Kontakt mit Herrn Schlegel aufnehmen.

Leserbrief

Im Zuge der Fassadensanierung wurden die Außenanlagen an den Objekten K.-Wünschmann-Straße 17-20 in Mitleidenschaft gezogen. Da vor allem die Vorbeete liebevoll von den Mietern selbst bewirtschaftet wurden, führte das neu gestaltete Wohnumfeld zu Unmut. Ein offenes Gespräch zwischen der Mietergemeinschaft und Herrn Reichardt konnte das Problem lösen. Herr Grangladen, Mieter im Objekt K.-Wünschmann-Straße 19, bat uns daraufhin diesen Leserbrief zu veröffentlichen.

Ich möchte mich im Auftrag der Hausgemeinschaft der K.-Wünschmann-Straße 19 und des Mieters Paul Honka aus der Karl-Wünschmann-Straße 18 bei dem Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft, Herrn Marc Reichardt, bedanken.

Auf Grund anstehender Probleme in unserem Wohnumfeld führten wir am 11. April ein gemeinsames ausführliches Gespräch mit Herrn Reichardt. Er hörte sich geduldig alle Problemfälle an und versprach

Abhilfe. Im Ergebnis dessen müssen wir knapp 2 Monate später feststellen, dass alle gemachten Versprechen eingehalten wurden und wir jetzt sagen können, dass man sich wieder wohlfühlt.

*Nochmals herzlichen Dank.
Im Auftrag der Mieter
Frank Grangladen*

Natürlich haben wir uns über diesen Brief gefreut. Auch wenn es zwischen Mieter und Vermieter durchaus zu unterschiedlichen Auffassungen kommen kann, so schließt das nicht aus, dass ein klärendes Gespräch den Anfang einer Lösung darstellt.

Scheuen Sie sich aus diesem Grund nicht uns anzusprechen. Frau Müller vom Bereich Kundenservice steht Ihnen bei allen Fragen und Hinweisen rund um Ihr Mietverhältnis gern zur Verfügung.

**Kontakt: Frau Müller,
Telefon: 03475 678-183**

Halteverbot für Gehwegreinigung!

Zur Gewährleistung einer ordentlichen Gehwegreinigung ist das Parken ab **01.08.2011** jeden Mittwoch vor diesen Objekten zu den folgenden Zeiten verboten:

zwischen 8.00 – 9.00 Uhr
J.-Agricola-Straße 1-11
M.-Rinkart-Straße 1-18
zwischen 9.00 – 10.00 Uhr
K.-Wein-Straße 1-9

Veranstaltungen

August

13.08.2011
11. Nacht der 1000. Lichter, Europa-Rosarium Sangerhausen

28.08.2011
Lutherwegsspaziergang

September

10.09.2011
Nacht der Denkmale

11.09.2011
Tag des offenen Denkmals

16.09. - 19.09.2011
490. Eisleber Wiesenmarkt, Wiesengelände Lutherstadt Eisleben



23.09. - 25.09.2011
Kleine Wiese mit Bauernmarkt und Ballontreffen, Wiesengelände Lutherstadt Eisleben



Die Mieter freuen sich über den neu gestalteten Vorgarten.

So wohne ich – Wobau-Mieter stellen ihre Wohnung vor!



Der Balkonaustritt wird im Zuge der Sanierung abgesenkt.

Mein erster Gedanke war: Diesen Namen kennst du doch. Witte, Elfriede Witte? Den hast du doch schon oft gehört oder? Dann fiel es mir wie Schuppen von den Augen. Natürlich. Dieser Name war mir aus der Zeitung bekannt. Nun doch neugierig geworden, machte ich mich im Rahmen unsere kleinen Serie „Mieter der WOB AU stellen ihre Wohnung vor“ auf den Weg in Richtung Wohngebiet Helbraer Straße. Hier in der Johann-Agricola-Straße wohnt Frau Witte seit dem 15. Juli 1977. An diesem Tag nahm sie gemeinsam mit 94 anderen Mietern die Schlüssel für eine neue 2-Raum Wohnung in Empfang. Nachdem ich mein Ziel erreicht und bei meiner Gesprächspartnerin geklingelt hatte, kam die nächste Überraschung. Frau Witte wohnt mit ihren 88 Jahren nicht, wie man annehmen könnte, parterre. Nein, wer zu ihr will, muss genau wie sie, 78 Stufen überwinden und gelangt dann in das vierte Obergeschoss.

Nachdem ich mit etwas Atemnot die obere Etage erreicht hatte, öffnete mir eine rüstige Rentnerin, die mir später versichern wird, dass sie an „den Tag, an dem sie ihre Wohnung mit eigener Kraft nicht

mehr verlassen kann“, nicht denken mag, ihre Wohnungstür und lässt mich herein. In unserem danach folgenden Gespräch erfahre ich, dass Frau Witte in der Katharinenstraße 8 geboren wurde. Durch die Erdsenkungen in den Jahren 1975/76 musste sie ihre damalige Wohnung in der Clara-Zetkin-Straße 10 verlassen und erhielt im Neubaugebiet eine Wohnung, in der sie noch heute lebt und die einzige Mieterin ist, die von Anbeginn hier wohnt. Nach und nach kommen wir zum eigentlichen Anlass meines Besuches und dem Grund, warum mir Frau Witte schon seit längerem bekannt ist. Es ist ihr Hobby, welchem sie schon seit ihrer Kinder- und Jugendzeit folgt und dem sie bis heute treu geblieben ist.

Sie selbst formulierte es im Vorwort zu einem kleinen Gedichtband, welcher von ihr im Alter von 83 Jahren verfasst wurde, folgendermaßen: „Schon im Kindesalter habe ich mich für Gedichte interessiert, gern gelesen und bis ins Erwachsenenalter bei Veranstaltungen kultureller Art rezitiert.“ Mit dem Interesse an ihrer Heimat, deren Geschichte und Entwicklung, gepaart mit dem Wunsch sich anderen mitzuteilen, wurde sie schließlich Volkskorrespondentin in der damaligen „Freiheit“ und noch heute ist ihr Interesse geweckt, wenn in der „MZ“ ein neues Rätselerscheint und sich Geschichte mit eigenen Erfahrungen und Erlebnissen verbinden lässt.

Nach mehr als einer Stunde interessanter Unterhaltung näherte sich mein Besuch seinem Ende. Nicht ganz. Denn natürlich wollte ich erfahren, wie zufrieden Frau Witte mit uns, ihrem Vermieter, und der gerade beginnenden Außensanierung ihres Blockes ist. Zumindest in diesem Moment fielen Frau Witte keine kritischen Worte ein. Auch wenn es in nächster Zeit einige Beeinträchtigungen geben wird, so

freut sie sich über die neue, wärmege- dämmte Außenfassade und darüber, dass es ihr zukünftig möglich sein wird, beque- mer auf den Balkon zu gelangen. Um das zu ermöglichen, wird zurzeit die Balkontür erneuert und dabei der Austritt auf Höhe des Balkonfußbodens abgesenkt.

Abschließend möchte ich mich bei meiner Gastgeberin nochmals für das Gespräch und die Erlaubnis, eines ihrer Gedichte veröffentlichen zu dürfen, bedanken.

Uwe Kurbitz

Zuversicht

Und wenn es regnet,
daß kein Schimmer des Goldes
durch die Wolken
bricht –
auf die Sonne hoffen
darfst Du immer
vergiß das nicht!
drum, liebe Leute, seid's bedacht:
Auch wenn uns das Barometer oft
verdrießlich macht-
Wärme, Liebe und das Licht
ruhen in uns allen.
Wohl dem, der's weckt
und fördert,
damit wir wieder einander
gefallen!

Elfriede Witte



Frau Witte zeigt Herrn Kurbitz ihren Gedichtband.

Unsere Partnerfirmen im Elektrobereich

Elektromeister Kurt Diesner

Am 20.04.1998 wagte der Elektromeister Kurt Diesner den Weg in die Selbstständigkeit, nachdem er langjährige Berufserfahrung u. a. im VEB Dienstleistungen sammeln konnte. Im Jahr 2001 schloss Sohn Daniel seine Elektromeisterausbildung erfolgreich ab. Seitdem führen Vater und Sohn gemeinschaftlich das Unternehmen. Heute verfügt der Elektrobetrieb über einen Personalstamm von 12 Mitarbeitern und bietet das gesamte Spektrum im Elektrobereich über Installationen bis zu Wartungstätigkeiten sowie einen 24-h Bereitschaftsdienst an. Seit der Gründung ist die Firma im Breiten Weg 30 ansässig. Dort befindet sich auch das Ladengeschäft, indem Groß- und Kleingeräte verschiedenster Herstellermarken verkauft werden. Das Angebot an Hausgeräten ermöglicht es, Komplettausstattungen von Wohnungen und Gesellschaftsbauten an-

zubieten und den Kundendienst für diese Geräte zu übernehmen. Zu den Referenzen des Handwerksbetriebes gehören zahlreiche Wohn- und Geschäftshäuser sowie Schulen in der Lutherstadt Eisleben und Umgebung.

Kontakt:
Elektromeister Kurt Diesner
Breiter Weg 30
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 604484



Elektro Werner

Als zweiten Partner im diesem Bereich möchten wir Ihnen den Elektroinnungsbetrieb Elektro Werner vorstellen. Am 17. September 1990 gründete der Elektroingenieur Jürgen Werner sein Unternehmen, in dem derzeit 15 Mitarbeiter beschäftigt sind. Im Jahr 1999 bezog die Firma ihre Räumlichkeiten in der Karl-Marx-Straße 27, dort befindet sich auch noch heute der Firmensitz.

die Elektroinstallation bei Komplettsanierungen und Neubau, wie z. B. im Markt 33 und den Petrihöfen. Darüberhinaus gehört auch der WOB AU-Bereitschaftsdienst für Elektroanlagen zu seinen Tätigkeiten.

Kontakt:
Elektro Werner
Karl-Marx-Straße 27
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 719904

Zum breiten Leistungsspektrum des Betriebes gehören u. a. die Installation von Elektro-, Beleuchtungs-, Kommunikations- und Warmwasseraufbereitungsanlagen sowie die Prüfung und Revision von Elektroanlagen und ortsveränderlichen Geräten.

Für die WOB AU übernimmt Elektro Werner seit mehreren Jahren sowohl Reparaturen im Wohnungsbestand als auch



Eine große Bitte an unsere Mieter

Jährlich investieren wir viel Geld in den Einbau von neuen Wohnungsinnen- und Wohnungseingangstüren. Umso ärgerlicher ist es bei Wohnungsbesichtigungen festzustellen, dass die neuen Türen mit Aufklebern oder sogar mit Bohrlöchern versehen sind.

Aus diesem Grund wenden wir uns mit der Bitte an Sie, keine Aufkleber auf den Türen anzubringen und Bohrlöcher zu vermeiden. Die Klebereste lassen sich nicht wieder vollständig entfernen und greifen schnell die Türoberflächen an. Mutwillige

Beschädigungen müssen wir dem Mieter in Rechnung stellen.

Wenn Sie zusätzliche Sicherheitsschlösser und Türspione einbauen möchten, lassen Sie diese von einem Fachmann installieren. Bitte holen Sie vorab die schriftliche Genehmigung von unserem Bereich Kundenservice ein. Bei sach- und fachgerechter Montage können diese bei einem Auszug in den Türen verbleiben.

Der zuständige Mitarbeiter Herr Jakobi steht Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer 03475 678-184 zur Verfügung.



Wie viel Grillen, Rauchen oder Musik ist auf dem Balkon erlaubt?



Der Sommer beginnt. Feiern und grillen auf den Balkonen hat Hochsaison. Doch des einen Freud' ist des anderen Leid'. Mancher Mieter

fühlt sich durch die Dämpfe des Holzkohlegrills, Zigarettenqualm und laute Musik von den Nachbarbalkonen empfindlich gestört. Wenn Sie wissen, was gilt, ge-

raten Sie nicht mehr zwischen die Fronten. Auch wenn das heutzutage nicht mehr modern klingt: Oberstes Gebot ist bei solchen gegensätzlichen Interessen der Mieter immer noch die gegenseitige Rücksichtnahme.

Grillen: 1-mal im Monat

Als Faustformel gilt: In einem Mehrfamilienhaus dürfen die Mieter in der Zeit von

April bis September 1-mal monatlich auf dem Balkon mit Holzkohle grillen. Dafür müssen sie die Wohnungsnachbarn im Haus, die durch die Rauchgase unvermeidlich belästigt werden, spätestens 48 Stunden zuvor informieren.

Musik: erlaubt, wenn nicht zu laut

Das Betreiben von Lautsprechern, etwa von Radio oder Stereoanlage, auf dem Balkon ist nicht generell verboten. Die Lautstärke muss jedoch so reguliert werden, dass die Nachbarn nicht gezwungen sind, jede Musik- oder Sprachsendung mitzuhören.

Nachtruhe: Balkon ab 22 Uhr tabu

Die Landesimmissionsschutzgesetze geben hier klare Regeln vor: Nach 22 Uhr ist auf den Balkonen die Nachtruhe einzuhalten. Das Fest muss um diese Uhrzeit in die Wohnung verlagert werden, und auch dort ist die Musik deutlich leiser zu drehen. Im Freien sind dann nur noch leise Gespräche zulässig, durch die die Nachbarn nicht wesentlich gestört werden.

Quelle: Vermietterrecht vertraulich



Foto: fotolia.de

Ein Stück Heimatgeschichte Altersgrenze bei der Einstellung von Arbeitern bei der „Mansfeldschen Gewerkschaft“

Dr. Gerhard Knitzschke, Hergisdorf & Martin Spilker, Sangerhausen,
Aus: Mitteilung des Vereins Mansfelder Berg- und Hüttenleute, Nr.104

Der aus dem Arbeitskräfteanstieg von 3634 Mann im Jahr 1860 auf 11057 Mann im Jahr 1881 resultierende Arbeitskräftebedarf, konnte relativ leicht abgedeckt werden, da sich in dieser Zeit auch viele Arbeitssuchende aus anderen Regionen Deutschlands sowie aus Polen, Italien und Österreich bei der „Mansfeld“ um Arbeit bemühten. Dies hatte unter anderem zur Folge, dass die „Mansfeld“ bei der Einstellung von Arbeitern als Auswahlkriterien auch eine Altersbegrenzung festlegen konnte, wie nachfolgende Weisung der Ober-Berg- und Hüttendirektion aufzeigt (Zitat):

„In neuerer Zeit ist auf dem Glückauer Revier der Arbeiter Friedrich Würzburg aus Bornstedt als Fördermann angelegt worden, der bereits 47 Jahre alt ist. Abgesehen davon, dass für den hiesigen Knappschaftsverein durch den Eintritt so alter Arbeiter, die in der Regel nach einigen Jahren Invalide werden, nur Nachteile

entstehen, liegt auch nicht die geringste Veranlassung vor, in der Jetztzeit, wo jüngere Arbeiter in Menge zur Disposition stehen, Arbeiter von so hohem Alter als Förderleute in die gewerkschaftliche Arbeit aufzunehmen. Eine solche Aufnahme liegt durchaus nicht im Interesse der Gewerkschaft. Die Herren Revierobersteiger werden deshalb angewiesen, in der Regel nur Leute bis zu 20 Jahren anzunehmen, ausnahmsweise bei besonders rüstiger Konstitution auch solche im Alter von 30 bis 36 Jahren. Eine Ausnahme von Leuten über 36 Jahre ist gemäß Paragraph 4 des Statuts des Mansfelder Kupferschiefervereins zu unterlassen, resp. wird solche hiermit untersagt.

Nur in den Fällen wo die Qualifikation des Arbeiters z. B. als gelernter Bergmann oder Hüttenmann sowie eine Anlegung als notwendig oder zweckmäßig erscheinen lässt, kann von der Einhaltung dieser Altersgrenze abgesehen werden. Es ist



jedoch in jedem einzelnen Falle die Genehmigung des betreffenden Revierbergmeisters resp. Hüttenmeisters zu der Annahme des Arbeiters einzuholen. Herr Obersteiger Kohlmeier erhält den Auftrag, sich über die Gründe, welche zu der Annahme des Arbeiters Friedrich Würzburg führten, binnen 6 Tagen separat zu äußern.“

Eisleben, den 22. Dezember 1878
Die Ober- Berg- und Hüttendirektion
gez. Leuschner

Spielplatz für die Sommersaison eröffnet

Viele kleine und große Besucher nutzten am 23. Mai das schöne Wetter, um nach einer 14-tägigen Sanierung bei der Eröffnung unseres Spielplatzes in der Johann-Agricola-Straße dabei zu sein. Neben zwei neuen Schaukeln und einer Wippe wurde auch an Sitzgelegenheiten für die Eltern gedacht. Darüber hinaus wurde der Sand im Sandkasten ausgetauscht und die Wege und Rasenflächen gesäubert. Zwischen 8.00 und 20.00 Uhr kann der Platz genutzt werden. Die Öffnungszeiten sind notwendig, um den Spielplatz vor Vandalismus zu schützen.



Der Spielplatz in der J.-Agricola-Straße ist wieder bespielbar.

Foto: Lukaschek/IMZ

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH feiert gemeinsam mit der Maus Geburtstag



Wie kommen die Streifen in die Zahn-pasta und warum ist der Himmel blau? Seit nunmehr 40 Jahren beantwortet die Maus in beliebten Sach- und Lachgeschichten die häufigsten Kinderfragen.

Am 24. September feiert die Maus daher in der Messe Halle zusammen mit der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH ihren Geburtstag und veranstaltet einen ereignisreichen Familiennachmittag

für Groß und Klein. Von 12 Uhr bis 18 Uhr gibt es Spiel und Spaß für die ganze Familie mit beliebten Fernsehstars wie dem Elefanten, dem Hasen, Käpt'n Blaubär und Hein Blöd.

Auf der Bühne checken im verrückten MausShowHotel die Geburtstagsgäste der Maus ein und sorgen für Verwirrung. In der Käpt'n Blaubär-Show müssen die kleinen Zuschauer der Moderatorin helfen, das Scherz-Schalk-Schiffer-Patent zu bestehen, damit sie bei dem Lügenbär und seinem Kumpan Hein Blöd auf dem Kutter einziehen kann. Ringsherum gibt es zahlreiche Mal- und Bastelstationen, Geschicklichkeits- und Kreativspiele und natürlich kann man sich auch mit der Maus fotografieren lassen.



Freikarten für die MausShow

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH hält für die Mausshow eine begrenzte Anzahl an Eintrittskarten für Groß und Klein bereit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Dölz (03475) 66 71 65

oder

Herrn Wendt (03475) 66 71 80

© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup licensing GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR

Paradebeispiel zur Zusammenarbeit mittelständischer Unternehmen in der Region

Am 26. Mai 2011 wurde durch die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH eine neue Trafostation auf dem Gelände der EWS Schuhfabrik aufgestellt. Zur erfolgrei-

chen Realisierung des Projektes arbeiteten verschiedene Firmen aus der Region an einem Strang: die Firma DRIESCHER GmbH aus der Halleschen Straße in Eisleben, die

Firma KEAH – Kabel- und Elektroanlagenbau Hettstedt GmbH, die zur sicheren Versorgung der Bevölkerung der Lutherstadt Eisleben dient. Die gut sichtbare Werbung an der Trafostation kreierte die Firma Bluhm. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH liefert an alle beteiligten Firmen die kostengünstige Lutherenergie – und so schließt sich der Kreis. Alles aus einer Hand: für die Region – von der Region. Dies steht bei Projekten der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH stets im Vordergrund. Somit bleibt die Wertschöpfung in unserer Region und kommt sowohl den Firmen als auch den Bürgerinnen und Bürgern zugute.

Trafostation und die Firma KEAH war für die Herstellung der Stationsgrube zuständig. Am Standort der EWS Schuhfabrik steht nunmehr die neue Trafostation, die zur sicheren Versorgung der Bevölkerung der Lutherstadt Eisleben dient. Die gut sichtbare Werbung an der Trafostation kreierte die Firma Bluhm. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH liefert an alle beteiligten Firmen die kostengünstige Lutherenergie – und so schließt sich der Kreis. Alles aus einer Hand: für die Region – von der Region. Dies steht bei Projekten der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH stets im Vordergrund. Somit bleibt die Wertschöpfung in unserer Region und kommt sowohl den Firmen als auch den Bürgerinnen und Bürgern zugute.



EnergyM-Cup 2011

Am 05. Mai 2011 fand der 8. ENERGY-M Cup in der Lutherstadt Eisleben statt, zu dem die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH und die enviaM eingeladen haben.

Acht Schulen aus Eisleben und Umgebung folgten der Einladung und kämpften um den Einzug ins Finale, das in diesem Jahr am 29. Juni in Merseburg stattfinden wird. Der spannende Vormittag wurde nicht nur durch herrlichen Sonnenschein gekrönt, sondern auch durch ein tolles Rahmenprogramm, welches für die Schüler organisiert wurde. Neben leckerer Verpflegung, die freundlicherweise durch die

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, die Volksküche und die Fleischerei Altenburg zur Verfügung gestellt wurde, gab es auch tolle Preise beim Torwandschießen zu gewinnen.

Obwohl alle Schulen hervorragende Leistungen erbrachten, konnte sich nur eine der acht teilnehmenden Schulen für das Finale qualifizieren: die Grundschule Helbra! Wir wünschen für das Finale einen fairen Wettkampf und viel Erfolg beim Kampf um den begehrten ENERGY-M-Wanderpokal! Wir danken allen Teilnehmern für ihren Kampfgeist und ihren Elan

und hoffen auf ein ereignisreiches Turnier mit zahlreichen Teilnehmern im nächsten Jahr.



Die jubelnde Siegermannschaft.



Die drei erstplatzierten Mannschaften.

KUNDENCENTER

Kurt-Wein-Straße 10
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner:

Callcenter – Frau Beck
Telefon: 03475 667 0
Telefax: 03475 667 176
www.sle24.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
13.30 – 17.00 Uhr

Hauptgeschäftsfelder:

Stromversorgung
Erdgasversorgung
Trinkwasserversorgung
Fernwärmeversorgung
Nahwärmeversorgung
Contractingmodelle
Energieberatung
Dienstleistungsservice

Unsere Geburtstagskinder

in den Monaten Juli bis September

Wir gratulieren recht herzlich

zum 60. Geburtstag:

Hans-Joachim Gemsleben, Marlis Dombrowski, Horst Wieloch, Peter Drenng, Renate Hänell, Hans-Jürgen Hübschmann, Werner Dratwinski, Heidi Groth, Klaus-Jürgen Griechen, Jutta Gebhardt

zum 70. Geburtstag: Helga Wagner, Rosemarie Diessl, Rudi Gritzki, Jutta Hartwig, Manfred Flehmer, Elke Haeßler, Günter Eggert, Klaus Böhme, Brigitte Strehl, Gisela Schallert, Wolfgang Kalz, Margarete

Haufe, Roswitha Gorgas, Manfred Niemann, Ingeborg Heinemann, Brigitte Weber

zum 80. Geburtstag: Ilse Griesch, Ursel Thomas, Helga Rieger, Horst Schmidt, Dorothea Petzold, Eckard Lang, Hildegard Herrmann, Ingeburg Kerstinski, Rosemarie Müller, Horst Dittberner, Anneliese Brauner

zum 90. Geburtstag: Käte Pretzsch, Irmgard Höricht, Richard Haferung, Frieda Leimbach, Helene Reiprich

Auch allen anderen Geburtstagskindern gratulieren wir an dieser Stelle recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



Wichtige Rufnummern

Notrufe Polizei Telefon: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr
Telefon: 112

Ärztlicher Notdienst
Telefon: 112 oder 03464 19222

Notruf bei Vergiftungen
Telefon: 0361 730730

Ärztbereitschaft
Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 03464 19222

Havarie- und Notdienst bei Störungen von Gas/Wasser/Abwasser/ Strom/Wärmeversorgung
(24-Stunden-Bereitschaftsdienst)
Bereich Elektro: Firma Werner Telefon: 0171 6530555 oder 0170 2377780

Bereich Heizung/Sanitär/Hauswarte: Firma Klaus Sterl GmbH Telefon: 6583-0

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung
Telefon: 03475 667-0
Notruf-Nummer: 0173 5454074

Lutherstadt Eisleben Zentrale
Telefon: 03475 655-0

Sachgebiet Bürgerzentrum
Telefon: 03475 655-303 bis -306

Sachgebiet Wohngeld
Telefon: 03475 655-616

Landkreis Mansfeld Südharz – Soziale Beratungsstellen Gesundheitsamt
Telefon: 03464 5354402
Jugendamt Telefon: 03464 5353401
Sozialamt Telefon: 03464 5353301

Kinder- und Jugendtelefon
Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)
Elterntelefon
Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeirevier Mansfelder Land
Telefon: 03475 6700

HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.
Telefon: 03475 900

Initiative Tierschutz „Tiere in Not“
Telefon: 03475 6678429

Kontakt zu Ihrer WOB AU

Vermietung

Telefon: 03475 678-114
E-Mail: vermietung@wobau-eisleben.de

Kundenservice

Telefon: 03475 678-188

Kaufmännischer Bereich

Telefon: 03475 678-145

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 678-0
Telefax: 03475 678-131

Internet: www.wobau-eisleben.de
E-Mail: info@wobau-eisleben.de

V.i.S.d.P.: Marc Reichardt

Redaktion: WOB AU Eisleben,


Anzeigenverkauf: WOB AU Eisleben

Layout/Gestaltung: WOB AU Eisleben, Druckerei Mahnert

Druck: Druckerei Mahnert

Auflage: 3.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 3-mal jährlich

Luft-sportart	↓	japa-nische Meile	↓	Fluss zum Aralsee	Emp-fangsteil	Handels-gesell-schafts-form/Abk.	↓	Zeichen für Franklin	pfiffig	↓	Gauner-sprache	Hanf-abfall	eng-lisch: sie	Gebiet im eh. Ost-preußen
Scorse-Film mit DiCaprio	→		10			6		Internet-adresse: Griechenland	Kriech-tier, Haft-zeher		5		4	
Aktion, Hand-lung		franz.: dich, dir	Laut der Kuh	→				Bürg-erschaft						
↳		8	deut-scher Western- autor	→	11			13	Binde-wort					
↳					Dort-munder Brau-haus					12			franzö-sisch: vier	
Elbe-zufluss		Fluss z. Pripjet	Abkür-zung: Doktor	→					veraltet: Trup-pen-spitze		Geliebter von Turandot	Internet: Qatar		
röm. Vestalin (Rhea Silvia)	→	2			Kurz-wort: Jagd-bomber				Initial. v. Körner			Jazz-melodie-technik		
Fluss in Spanien			Witwe v. John Lennon (Yoko ...)			Kfz-Zei-chen der Isle of Man	Vorn. d. Komi-kers Cosby	↓	Botin der nord. Göttin Frigg	Stadt in Rumä-nien	3			
↳		7			Z. f. Silber		Kunst-stoff		1					engl.: an, auf
Diplom-landwirt		Bleche schnei-den								Vielzöp-fchen-frisur (...look)				
↳						Geburt-sort von Hölderlin			9					
gesucht:		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Für Rätselfreunde

In dieser Ausgabe halten wir wieder ein kniffliges Rätsel für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln, und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für das Café „33“.

Das Lösungswort und die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten „Echo“-Ausgabe bekannt.

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis 31.08.2011 an:

[Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben](mailto:info@wobau-eisleben.de)
[Schloßplatz 2](mailto:info@wobau-eisleben.de)
 06295 Lutherstadt Eisleben
 oder per E-Mail an info@wobau-eisleben.de

Das Lösungswort des letzten Rätsels lautet: „Hausputz“.

Über einen Gutschein können sich freuen:
 Thomas Lange, Schillerstraße 38
 Friedel Walter, M.-Rinkart-Str. 5
 Elli Bauer, R.-Breitscheid-Str. 4
Herzlichen Glückwunsch!

ANZEIGEN



Sterl GmbH
 Heizung · Sanitär · Klima · Wärmepumpen

Klaus Sterl GmbH
 Fachbetrieb für Heizung / Sanitär
 Freistraße 27, 06295 Luth. Eisleben
 Tel. 03475 6583-0

- moderne Bäder, Fachberatung
- altersgerechte Badlösungen
- barrierefreie Badplanung



MAHNERT DRUCK-DESIGN
 Druckerei Mahnert GmbH

Hertzstraße 3 · 06449 Aschersleben
 Tel.: 0 34 73 - 87 03 - 0 · Fax: 0 34 73 - 87 03 - 23
druckerei_mahnert@online.de · www.druckerei-mahnert.de
info@mahnert-druck-design.de · www.mahnert-druck-design.de

Fragen Sie jetzt nach
der SparkassenCard PLUS
in Ihrer Sparkasse!



Zusammen einfach besser.

Egal ob neuer Wand-
anstrich, neuer Teppich
oder neue Couch ...

Jetzt überall in Raten
zahlen – mit Ihrer
SparkassenCard PLUS!

Einfach, praktisch, fair.

 **Sparkasse
Mansfeld-Südharz**

Hausmeisterservice P. Rudloff



Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 · www.extremraeumung.de